

## BOLV - Jahresbericht 2012

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
• BernerInnen sind Spitze!	1
• Schweizermeistertitel	3
• Verbandsjahr	5
• Terminkoordination	7
• Medien / Presse	8
• Nachwuchskader Bern/Solothurn	8
• Nachwuchsmeisterschaft Valiant Cup	12
• Berner Nacht OL Meisterschaft	14
• Jugend & Sport	15
• Karten	16
• OL und Umwelt	17
• Berner Mannschafts OL und Berner OL Nachwuchs Cup	18
• Internet-Homepage	19



## BernerInnen sind Spitze!

### Ehrungen für internationale Erfolge im 2012

Name	Anlass	Rang	Disziplin
<b>Christine Schaffner</b>	Weltcup Tschechien, 05.05.2012	5. Rang	Lang
	Weltcup Tschechien, 06.05.2012	<b>1. Rang</b>	<b>Mittel</b>
	Weltcup Polen, 31.05 – 03.06.2012	<b>3. Rang</b>	<b>Mittel</b>
	Weltcup Polen, 31.05. – 03.06.2012	5. Rang	Lang
	Bike-OL WM Ungarn, 20. – 25.08.2012	<b>1. Rang</b>	<b>Sprint</b>
	Bike-OL WM Ungarn, 20. – 25.08.2012	7. Rang	Mittel
	Bike-OL WM Ungarn, 20. – 25.08.2012	<b>2. Rang</b>	<b>Staffel</b>
	Bike-OL WM Ungarn, 20. – 25.08.2012	6. Rang	Lang
<b>Judith Wyder</b>	EM, Schweden	4. Rang	Sprint
	WM, Schweiz	<b>1. Rang</b>	<b>Staffel</b>
	Gesamtweltcup	6. Rang	
<b>Simone Niggli</b>	EM, Schweden	<b>1. Rang</b>	<b>Mittel</b>
	EM, Schweden	<b>1. Rang</b>	<b>Lang</b>
	EM, Schweden	<b>1. Rang</b>	<b>Sprint</b>
	WM, Schweiz	<b>1. Rang</b>	<b>Sprint</b>
	WM, Schweiz	5. Rang	Mittel
	WM, Schweiz	<b>1. Rang</b>	<b>Lang</b>
	WM, Schweiz	<b>1. Rang</b>	<b>Staffel</b>
	Gesamtweltcup	<b>1. Rang</b>	
<b>Sarina Jenzer</b>	EM, Schweden	6. Rang	Staffel
	WUOC, Spanien (Studenten-WM), 3.7.2012	7. Rang	Lang
	WUOC, Spanien (Studenten-WM), 4.7.2012	5. Rang	Sprint
	WUOC, Spanien (Studenten-WM), 6.7.2012	<b>2. Rang</b>	<b>Staffel</b>
<b>Brigitta Mathys</b>	WUOC, Spanien (Studenten-WM), 3.7.2012	<b>2. Rang</b>	<b>Lang</b>
	WUOC, Spanien (Studenten-WM), 6.7.2012	<b>2. Rang</b>	<b>Staffel</b>
<b>Jonas Mathys</b>	WUOC, Spanien (Studenten-WM), 3.7.2012	9. Rang	Lang
	WUOC, Spanien (Studenten-WM), 6.7.2012	<b>1. Rang</b>	<b>Staffel</b>
<b>Ellen Reinhard</b>	EYOC, Frankreich	<b>3. Rang</b>	<b>Lang</b>
		7. Rang	Staffel
<b>Florian Schneider</b>	JWOC, Slowakei	10. Rang	Lang
	JWOC, Slowakei	<b>3. Rang</b>	<b>Mittel</b>
	JWOC, Slowakei	5. Rang	Staffel

Name	Anlass	Rang	Disziplin
<b>Marion Aebi</b>	JWOC, Slowakei	14. Rang	Mittel
	JWOC, Slowakei	<b>3. Rang</b>	<b>Staffel</b>
	JEC, Schweiz	8. Rang	Sprint
	JEC, Schweiz	6. Rang	Staffel
	JEC, Schweiz	4. Rang	Lang
<b>Maja Rothweiler</b>	Bike-OL WM Ungarn, 20. – 25.08.2012	9. Rang	Sprint
	Bike-OL WM Ungarn, 20. – 25.08.2012	<b>2. Rang</b>	<b>Staffel</b>
	Bike-OL WM Ungarn, 20. – 25.08.2012	10. Rang	Lang
	Weltcup Estland, Sept. 2012	10. Rang	Sprint
	Weltcup Estland, Sept. 2012	<b>3. Rang</b>	<b>Lang</b>

Die Ehrungen für die **Podestplätze an WM und EM** fanden anlässlich des Berner Mannschafts-OL (BMOL) vom 28. Oktober 2012 in Lüterkofen SO statt.

# Schweizermeistertitel

---

## Fuss-OL

---

<b>Nacht</b>	<b>24.03.2012</b>	<b>Nieselberg/Weidli/Lindenhof</b>
H80	Martin Hutzli	ol.biel.seeland
H70	Hansruedi Brand	OLB Bern
H60	Silvio Strub	OLG Huttwil
H18	Jonas Egger	OLV Hindelbank
DE	Simone Niggli	OLV Hindelbank
D45	Gaby Aebersold	ol.biel.seeland
D18	Martina Ruch	OLG Skandia
D14	Simona Aebersold	ol.biel.seeland

---

<b>Mitteldistanz</b>	<b>28.04.2012</b>	<b>Arcegno</b>
H70	Hansruedi Brand	OLG Bern
DE	Simone Niggli	OLV Hindelbank
D65	Maria Luder	OLV Hindelbank

---

<b>Langdistanz</b>	<b>19.08.2012</b>	<b>Sissacherflue</b>
H70	Hansruedi Brand	OLG Bern
H60	Pekka Marti	ol.biel.seeland
DE	Simone Niggli	OLV Hindelbank
D20	Marion Aebi	OLG Herzogenbuchsee
D14	Simona Aebersold	ol.biel.seeland

---

<b>Sprint</b>	<b>09.09.2012</b>	<b>Zofingen</b>
HE	Thomas Hodel	OLG Huttwil / ANCO
H80	Martin Hutzli	ol.biel.seeland
H70	Hansruedi Brand	OLG Bern
H65	Peter Wegmüller	OLV Hindelbank
H40	Sven Moosberger	OLG Bern
H20	Lukas Diener	OLG Bern
H16	Joey Hadorn	ol norska
DE	Brigitta Mathys	ol.biel.seeland
DB	Estella Wettstein	Bern / Vereinslos
D65	Maria Luder	OLV Hindelbank
D40	Doris Grüniger	UBOL
D35	Beatrice Aeschlimann	ol norska
D14	Simona Aebersold	ol.biel.seeland

---

<b>Staffel</b> (reine Berner Teams)	<b>06.10.2012</b>	
H185	OLG Thun	Martin Rathgeb Urs Schaffner Hannes Frautschi
H16	OLG Bern/ol.biel.seeland/ol norska	Joey Hadorn Gabriel-Michael Mathys Simon Dubach
D14	ol.biel.seeland	Lara-Jessica Mathys Jael Wälti Simona Aebersold

<b>Mannschaft</b>		
<small>(reine Berner Teams)</small>		
<b>04.11.2012</b>		
H110	ol.biel.seeland / UBOL	Marc Eyer Thierry Matthey Thomas Stüdeli
H185	OLG Thun	Hannes Frautschi Martin Rathgeb Urs Schaffner
H18	OLG Bern / OLV Hindelbank	Jonas Egger Simon Wenger Ueli Werren
DE	OLG Herzogenbuchsee	Bettina Aebi Marion Aebi Katja Gygax

---

### Ski-OL

<b>Langdistanz</b>	<b>11.02.2012</b>	<b>Les Breuleux</b>
HB	Alain Schmutz	OLG Bern

---

### Bike-OL

<b>Mitteldistanz</b>	<b>13.05.2012</b>	<b>Rothöchi</b>
H70	Bänz Hadorn	ol norska
H20	Joey Hadorn	ol norska
D55	Beatrice Zürcher	OLG Bern
D40	Monika Bonafini	OLG Bern
DAK	Monika Schaffner	OLV Hindelbank
D20	Kim Hadorn	ol norska
D14	Simona Aebersold	ol.biel.seeland

<b>Langdistanz</b>	<b>17.06.2012</b>	<b>Rohrimoos</b>
HE	Beat Schaffner	OLV Hindelbank
H70	Bänz Hadorn	ol norska
H60	Hans Rudolf Brand	Bike-OL Bern, OLG Bern
HAK	Rolf Flückiger	OLV Hindelbank
H20	Joey Hadorn	ol norska
H17	Andrin Stettler	OLG Thun
D40	Judith Hadorn	ol norska
D20	Kim Hadorn	ol norska
D14	Simona Aebersold	ol.biel.seeland
OM	Martin Hertig	--

Für den OL Sport war die WM in Lausanne unumstritten der Höhepunkt. Als kantonaler OL-Verband hatten wir dazu keine direkten Aufgaben wahrzunehmen. Trotzdem hat dieses Ereignis auch unsere Arbeit geprägt. Mit den Titelkämpfen der Besten gilt es die Früchte der jahrelangen Aufbauarbeit zu ernten. Und hier durften wir dank Simone Niggli und Judith Wyder auch kräftig mitfeiern. Das Teilhaben am Anlass als Helfer oder bei den Publikumsläufen und der Reiz des internationalen Spitzensports motiviert uns kontinuierlich für den Nachwuchs in unseren Vereinen zu arbeiten.

Im Vorfeld zur WM hat die Stafette Lac-O-Lac das Bernbiet durchquert. Mit grossem Aufwand wurde von den lokalen Vereinen bzw. einzelnen Akteuren die längste OL-Karte der Welt erstellt. Darauf wurde eine OL-Bahn vom Bodensee zum Genfersee mit über 1500 Kontrollen für verschiedene OL-Disziplinen gelegt und auch gelaufen. Für die 700 km waren 150 LäuferInnen im Einsatz. An 6 der 15 Etappentage hat die Stafette das Bernbiet durchquert. An den Etappenorten haben die lokalen Vereine zusätzlich Publikumsläufe für Jedermann durchgeführt. Die Vorbereitung dieses Anlasses hat den Aktiven viel Aufwand und Energie gekostet und wird wohl eher deswegen, als wegen den individuellen Lauferlebnissen in Erinnerung bleiben.

Mit den Ehrungen, welche anlässlich des Berner Mannschafts-OL stattfanden, wurden die internationalen Erfolge unserer Athleten und Athletinnen gewürdigt. **Herzliche Gratulation!**



### Jahresschwerpunkte

Im Verbandsjahr 2012 war die Arbeit von folgenden Aktivitäten geprägt:

- Für das Präsidium war ein „kleiner Strategieprozess“ mit der Aktualisierung der Leitsätze und Ziele für die kommenden vier Jahre ein Schwerpunkt. Durch diesen Prozess sollen die konkreten Aufgaben als Regionalverband, die Schwerpunkte und die primären Stossrichtungen der kommenden Jahre festgelegt werden. In den Diskussionen in der Arbeitsgruppe sowie im Dialog mit den Vereinen (Vernehmlassung / Weiterbildungstag) liegen nun die Leitsätze und Ziele für die Jahre 2013 – 2016 vor.

- Das Nachwuchskader BE/SO ist durch den grossen Einsatz des Leitungsteam ein Selbstläufer. Unsere Unterstützung ist daher primär durch Finanzmittel erforderlich. Mit der Organisation eines Kundenanlasses haben wir und die Kadermitglieder eine Leistungen für den Sponsoringpartner Valiant Bank AG erbracht.  
Mit den Rücktritten von Simon Schüpbach und Johanna Knauer stand per Ende Saison 2012 eine Erneuerung im Trainerteam NWK BE/SO an. Neu werden Beat Zimmermann und Anna Naef zusammen mit Stefan Zingg die Arbeit von Cheftrainer Beat Roth mittragen und als kompetente Assistenten zur Seite stehen.  
Johanna Knauer wird die Kassenführung von Christine Rufer übernehmen. Lukas Müller hat sein Dossier der Sponsorenarbeit für das NWK an Reto Trachsel weitergereicht. Er wird zusammen mit Christian Wüthrich helfen, die finanziellen Rahmenbedingungen für das NWK zu erhalten.
- Eine unverhältnismässige Einschränkung gegen Bike und Reitsport im Revisionsentwurf des kantonalen Waldgesetzes hat im letzten Frühjahr die Emotionen bei den OL-Läufern und vor allem bei den OL-Bikern steigen lassen. Dank dem grossen Einsatz der Radsportszene, den Eingaben aus den OL-Kreisen und in Bestätigung unserer praktizierten vorbildlichen Praxis zur Waldnutzung wurde schlussendlich auf die sportfeindliche Formulierung in der Vorlage an den Grossrat verzichtet.
- Das neue Sportförderungsgesetz auf nationalere Ebene bringt Anpassungen bei J+S und hoffentlich auch Vereinfachungen in den angehängten administrativen Prozessen.  
Die Praxis zur Unterstützung des Sportes durch Gelder aus dem kantonalen Lotteriefonds wurde 2012 mit einer Revision der Sportfondsverordnung überarbeitet. In Gesprächen mit den Sportfondsverantwortlichen haben wir uns um optimale und gerechte Rahmenbedingungen für unsere Sportart bemüht.
- Mit dem ankündigten Verbandsaustritt des TV Aktive Münchenbuchsee als B-Mitglied des BOLV zeigen sich strukturelle Veränderungen, die auch andere Vereine betreffen. Schade um diese traditionsreiche Verbindung in die Bewegung der Turnvereine.  
Durch die Gründung des neuen Vereins „OK Bern by night“ wird die Mitgliederbilanz im BOLV ausgeglichen bleiben.

### **Ausblick**

Mit der Revision der Sportfondsverordnung wird per 2013 eine erneuerte Beitragspraxis zu den Breitensportbeiträgen umgesetzt. Die Wegleitung zur Sportfondsverordnung wird uns die Rahmenbedingungen geben. Pro Kopfbeiträge bei der Jugendarbeit, abgestufte Beiträge an Veranstaltungen und eine strenger Praxis bei den Materialbeiträgen wurden angekündigt. Grösste Änderung für uns wird eine neue Praxis zu den Beiträgen an die Kartenprodukte sein. Dazu werden wir eine praktikable, verbandsinterne Umsetzung zu erarbeiten haben.

Per Ende 2013 läuft der Sponsoringvertrag mit der Valiant Bank AG aus. Gemeinsam mit den Sponsoringverantwortlichen im NWK werden wir uns frühzeitig um eine Verlängerung der Vereinbarung bemühen, um auch im Budget die gewünschte Kontinuität erhalten zu können.

Mit dem neuen Nachwuchs-Förderkonzept von swiss orienteering werden den Vereinen und auch dem Nachwuchskader strukturierte Vorgaben und Empfehlungen gegeben. Mit dem Ziel eines optimalen Nutzens für den OL-Nachwuchs suchen wir die pragmatische Umsetzung für das NWK.

Für die Nachwuchsförderung auf Vereinsebene sehen wir eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den lokalen Kräften, wo dies räumlich sinnvoll realisierbar ist.

**Rückblick 2012**

Die nationale Saison 2012 war im WM-Jahr nur mit 1 Nationalen in der Region Bern vertreten. Das Wettkampfangebot in der Region BE/SO war aber deshalb nicht weniger interessant und umfangreich. Allen Veranstaltern wiederum ganz herzlichen Dank für ihren Einsatz und das grosse Engagement qualitativ hochstehende Wettkämpfe anzubieten.

**Ausblick 2013**

Die kommende Saison wird ein ähnliches Angebot wie 2012 bereithalten. Im Herbst sogar mit 2 Meisterschaften (MOM & TOM). Die OLG Bern wird mit dem 2-Jahresrhythmus 2013 wiederum die Pfingststaffel organisieren. Das Angebot an Regionalen und Nacht-Läufen ist erfreulich konstant, so dass 2013 wieder ein gut gefüllter Wettkampfkalender zur regen Benutzung bereitsteht.

**Statistik**

<b>OL Anlässe</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Meisterschaften	--	22.09. MOM, OLG Skandia 03.11. TOM, OL Regio Olten
Nationale	09.04. Nat. OLV Langenthal	--
Regionale	11	12
Nacht	5	5
Staffel	4	4
Mannschaft	1	1
Bike-O	4	2
Sonstige, inkl. Abendläufe	ca. 15	ca. 15

Die Gesamtzahl der Anlässe ist und bleibt mit 41 Läufen, inkl. Bike-O erfreulich konstant.

Die Terminplanung der Folgejahre im Rahmen des BOLV-Weiterbildungstages bewährt sich. Erstmals fand (leider eine Woche nach unsere Koordination BE/SO) anlässlich des SOLV-Zentralkurs 2012 eine ähnliche Koordinationssitzung für die ganze Schweiz statt. Auch hier waren die Ansätze und Feedbacks positiv. Ich hoffe und werde mich dafür einsetzen, dass diese Koordination auch auf nationaler Ebene regelmässig stattfindet.

Ich danke allen Laufleitern und Wettkampfverantwortlichen wiederum herzlich für die angenehme Zusammenarbeit.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre (vgl. Jahresbericht 2011) lag der Schwerpunkt der BOLV-Medienarbeit im 2012 auf den „eigenen“ Produkten des BOLV, d.h. dem Valiant-Cup (Gesamtrangliste), dem Nachwuchskader (Teilnahme von Mitgliedern an EYOC und JWOC), dem Berner Mannschafts-OL und dem Nachwuchs-Cup.

Die Resonanz in den Medien war durchzogen, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Berichterstattung vor, während und nach der Heim-WM in Lausanne in diesem Jahr viel Platz beanspruchte. Positive Medienpräsenz gab es für den „bernischen“ OL im Zusammenhang mit der Revision des bernischen Waldgesetzes. Der OL-Sport wurde dabei verschiedentlich als Vorbild für die Berücksichtigung ökologischer Anliegen und eine transparente Informationspolitik dargestellt.

Gemäss Informationen vom November 2012 muss Swiss Orienteering seine Medienarbeit aus finanziellen Gründen voraussichtlich auf Anfang 2013 reduzieren. Dies wird insbesondere – aber nicht nur – die heute gut funktionierende Berichterstattung über den Spitzensport betreffen. Einerseits ist damit zu rechnen, dass diese Berichterstattung insbesondere in den nationalen Medien im Jahr „danach“ (d.h. nach der WM Lausanne) quantitativ und qualitativ abnimmt, andererseits gibt es evtl. mehr Platz für Beiträge mit einem regionalen Bezug.

## Nachwuchskader Bern/Solothurn

## Beat Roth

### Winter / Frühling

Am Donnerstag und Freitag an der **Sportmedizinischen Untersuchung** noch von Gaby und Christian Aebersold auf Herz und Nieren durchgecheckt, nahmen die Athletinnen und Athleten sowie die Trainercrew am **KAZU** vom 21./22. Januar im verschneiten **Kandersteg** mit dem Rumpfkrafttest und Langlauf-Lektionen für die Einsteiger resp. Trainingseinheiten für die LL-Cracks die Kader-Saison 2012 in Angriff. Neben diversen theoretischen Inputs zu Trainingslehre, Planung und Auswertung von Saison, Trainings und Wettkämpfen lag der Schwerpunkt der **Winter-KAZUs** auf der Erarbeitung eines Mental-Konzeptes im Bereich Richtungs-/Kompasslaufen im mental-technischen Bereich und dem gezielten Einbau von alternativem Ausdauertraining in den Trainingsalltag. So stand wie angesprochen an einem KAZU das Langlauftraining im Vordergrund, während im **Februar in Solothurn** eine Einführung ins Aquajogging stattfand.

Die technische Thematik des Richtungs-/und Kompasslaufens versuchten wir bereits in den ersten **Technik-KAZU** stark einzubinden, um dann im **Frühlingstrainingslager in Bevaix** einen Schwerpunkt in diesem Bereich setzen zu können. So konnten die Athleten ihr Mental-Konzept im Trainingslager intensiv testen und einüben und im Vorfeld auf die wichtige Frühlingssaison noch Anpassungen vornehmen. Wettermässig hatten wir im Frühlings-TL nun wahrlich kein Glück. So waren wir dankbar in Bevaix gute Räumlichkeiten vorzufinden. Auch durften wir dank dem erneut grosszügigen Engagement der OL-Stiftung Schweiz von einem Voll-Pensionsangebot profitieren. Dies bedeutete während der Woche mit schwierigen Wetterverhältnissen auch für das Trainerteam eine wesentliche Entlastung.

Neben den KAZUs und dem Trainingslager wurden im Frühling zwei **3000m-Tests** durchgeführt und fast das gesamte Kader leistete am **Biennathlon** seinen Beitrag für unseren Hauptsponsoren R'ADYS.

### **Testläufe für EYOC und JWOC**

Erstmals richtig ernst galt es dann an den **Testläufen** für die EYOC und die JWOC in Spiez, Bülach und Bowil. Das Abschneiden unserer Läuferinnen und Läufer an den Testläufen war dieses Jahr sehr unterschiedlich. Bei den beiden 16er Kategorien konnte sich niemand für die **EYOC** selektionieren. Dafür waren bei D18 mit Ellen Reinhard sowie bei H18 mit Simon Wenger und Jonas Egger gleich drei Athleten aus unseren Reihen vertreten. Diese relativ kleine „BE/SO-Delegation“ schnitt dann aber erfolgreich ab. So gewann Ellen die Bronzemedaille in der Langdistanz und Simon und Jonas wurden 4. in der Staffel.

Auch an die **JWOC** hatten wir letztes Jahr eine grössere Delegation schicken können. Mit Martina Ruch, Marion Aebi, Lukas Diener und Florian Schneider waren vier Athleten aus unserer Region vertreten. Mit dem 3. Rang in der Mitteldistanz von Florian Schneider und der Bronzemedaille der Damenstaffel mit Marion Aebi gingen aber auch hier Medaillen auf das „NWK-Konto“.

### **Trainingslager in Finnland**

Nach diesen wichtigen internationalen Terminen oder für andere die Zuschauerläufe an der WM in Lausanne war es Zeit für das unbestrittene Highlight des Kaderjahres: Das **Trainingslager in Finnland (Paimio)**.

Das dies wirklich ein Highlight war unterstreicht die Tatsache, dass ausser Zwei, die aus beruflichen Gründen passen mussten, alle Mitglieder des NWKs wie auch des Juniorenkaders dabei waren. Nicht nur die herausfordernden Trainings in traumhaftem Gelände, sondern auch die Reise an sich mit Zug und Fähre (und Extranacht in Stockholm wegen der verpassten Fähre) war für alle ein spezielles Erlebnis, das uns zusammenschweisste.

### **Herbstsaison**

So gingen wir gut vorbereitet in die Herbstsaison, die für viele äusserst erfolgreich verlaufen sollte. Auf nationaler Ebene an der LOM sowie der SPM konnten mehrere Medaillen verzeichnet werden.

Am **Jugendcup** verpassten wir zwar den angestrebten Sieg mit dem 2. Platz erneut, zeigten aber sowohl in der Staffel wie auch im Einzellauf, dass wir in der Breite zurzeit wohl das stärkste Kader stellen. An der Vorbereitung sollte es nicht gelegen haben. Eine Woche vor dem Jugendcup konnten wir in Kandersteg am **Vorbereitungs-KAZU** und dem Sunnbühl relevante Geländebedingungen simulieren. Einzig mit den Wetterbedingungen lagen wir am KAZU etwas daneben. An den strömenden Regen und den dichten Nebel hatten wir vom Leiterteam nicht gedacht... Aber eigentlich hatten wir das ja auch schon diese Saison... So führten wir doch den **PISTE-Tag** am 1. September bei sehr misslichen Verhältnissen durch. Doch wie im Frühlings-TL konnte das Wetter der guten Stimmung weder am PISTE-Tag noch am Jugendcup etwas anhaben.

Abgeschlossen wurde das Kaderjahr Ende November mit dem traditionellen „**KAZU über dem Nebel**“, dieses Mal in Sörenberg. Zum ersten Mal mit dabei waren dabei die Neuselektionierten, zum letzten Mal dabei diejenigen die austreten.

Speziell zu erwähnen sind sicherlich je zwei Abgänge und Zuzüge: Johanna Knauer tritt nach zwei Jahren vom Traineramt zurück und übernimmt die Buchhaltung des NWKs. Simon Schüpbach tritt nach 5 Jahren im Traineramt zurück. Das Ganze Kader bedankt sich herzlich für ihr grosses Engagement und wünscht den beiden alles Gute in der Zukunft. Ersetzt werden die beiden durch Anna Naef und Beat Zimmermann. Auf die gemeinsame Zusammenarbeit und viele gute gemeinsame Momente freuen wir uns sehr.



Herzlich bedanken wir uns bei der OL-Stiftung Schweiz, Gaby und Christian Aebersold sowie unseren Sponsoren:

- R'ADYS
- Sumiswalder Versicherung
- Lienberger & Zuberbühler Optik
- Valiant
- Wenger Fenster
- Beer Holzbau AG
- Haller + Jenzer Druck
- Franke
- 4feet

und all unseren treuen Gönnern und Supportern. Nur Dank euch sind all unsere Tätigkeiten überhaupt erst durchführbar.

## Mutationen Kader 2012 à 2013

<b>D20</b>	Thalia Bertschinger 93 OLG Thun Salome Weber 93 OLV Langenthal Fabienne Wenger 93 OLG Bern
<b>D18</b>	Laura Diener 95 OLG Bern Kathrin Flück 95 OLV Langenthal ( <i>Leistungsaufgabe</i> ) Kerstin Ullmann 95 ol.biel.seeland Joana Wälti 96 ol.biel.seeland Claudine Weber 96 OLV Langenthal
<b>D16</b>	Simona Aebersold 98 ol.biel.seeland <b>(neu)</b> Tanja Häfeli 97 OLG Huttwil ( <i>Leistungsaufgabe</i> ) Nadia Jakob 98 Bucheggberger OL / OLG Biberist SO <b>(neu)</b> Flavia Schneiter 97 OLG Bern <b>(neu)</b>
<b>H20</b>	Markus Eggimann 94 ol norska Joël Morgenthaler 94 OLV Langenthal Ueli Werren 94 OLG Bern
<b>H18</b>	Simon Dubach 96 ol norska Patrick Krähenbühl 95 OLV Langenthal Gabriel Michael Mathys 96 ol.biel.seeland
<b>H16</b>	Joey Hadorn 97 ol norska Florian Moser 98 ol norska <b>(neu)</b> Nicolas Müller 98 OLG Thun <b>(neu)</b> Silvan Ullmann 98 ol.biel.seeland (neu)
<b>Austritte</b>	Michael Dubach 92 ol norska (altershalber) Flavia Zürcher 96 OLG Huttwil (persönliche Gründe)

## Sprungbrett 2013

<b>H16</b>	Cyril Bucher 97 OLV Hindelbank
<b>H18</b>	David Grossmann 96 OLG Thun

## Mitglieder im Nationalen Juniorenkader 2013

<b>Juniorinnen</b>	Marion Aebi 93 OLG Herzogenbuchsee Ellen Reinhard 94 OLV Langenthal Martina Ruch 94 OLG Skandia
<b>Junioren</b>	Jonas Egger 94 OLV Hindelbank <b>(neu)</b> Sebastian Gygax 95 OLG Herzogenbuchsee <b>(neu)</b> Remo Ruch 95 OLG Skandia <b>(neu)</b> Florian Schneider 93 OLV Hindelbank Simon Wenger 94 OLG Bern
<b>Austritte</b>	Lukas Diener 92 OLG Bern (altershalber) Katja Gygax 92 OLG Herzogenbuchsee (altershalber)

## Nachwuchsmeisterschaft Valiant-Cup

Peter Gehrigger

Der Valiant-Cup OL-Nachwuchsmeisterschaft Bern/Solothurn 2012 war mit 13 Wettkämpfen geplant und konnte auch so durchgeführt werden. Besten Dank an alle Vereine für die Organisation und für die vorzügliche und unkomplizierte Zusammenarbeit!

### Der Valiant-Cup 2012 in Zahlen:

(..) Zahlen des Vorjahres

	D10	D12	D14	D16	D18	H10	H12	H14	H16	H18
Anzahl LäuferInnen BE	<b>17</b> (19)	<b>22</b> (25)	<b>30</b> (22)	<b>15</b> (23)	<b>9</b> (13)	<b>16</b> (17)	<b>40</b> (40)	<b>31</b> (32)	<b>19</b> (29)	<b>13</b> (18)
Anzahl LäuferInnen SO	<b>3</b> (2)	<b>3</b> (5)	<b>5</b> (4)	<b>0</b> (2)	<b>0</b> (1)	<b>0</b> (7)	<b>4</b> (8)	<b>7</b> (5)	<b>3</b> (2)	<b>0</b> (1)
Anzahl LäuferInnen mit mind. 5 Wettkämpfen	<b>9</b> (5)	<b>13</b> (17)	<b>21</b> (15)	<b>9</b> (11)	<b>6</b> (6)	<b>7</b> (11)	<b>23</b> (23)	<b>19</b> (16)	<b>13</b> (13)	<b>11</b> (8)
Anzahl LäuferInnen total	<b>20</b> (21)	<b>25</b> (30)	<b>35</b> (26)	<b>15</b> (25)	<b>9</b> (14)	<b>16</b> (24)	<b>44</b> (48)	<b>38</b> (37)	<b>22</b> (31)	<b>13</b> (19)
Beteiligung am Schlusslauf	<b>12</b> (10)	<b>16</b> (20)	<b>15</b> (12)	<b>10</b> (16)	<b>6</b> (9)	<b>10</b> (15)	<b>28</b> (25)	<b>24</b> (24)	<b>10</b> (14)	<b>12</b> (10)

Während der Saison 2012 beteiligten sich 237 Jugendlichen am Valiant-Cup, was im Vergleich zur Saison 2011 mit 275 Teilnehmenden einen Rückgang bedeutet.

Regelmässig mit mind. 5 Wettkämpfen nahmen 131 Jugendliche am Valiant-Cup teil. Im Vorjahr 2011 waren es 125 Teilnehmende.

### Die Titelgewinnerinnen des Valiant Cups 2012:

<b>D18</b>	Kerstin Ullmann	ol.biel.seeland
<b>D16</b>	Flavia Zürcher	OLG Huttwil
<b>D14</b>	Simona Aebersold	ol.biel.seeland
<b>D12</b>	Fabienne Jakob	Bucheggberger OL/OLG Biberist
<b>D10</b>	Vera Moser	ol norska
<b>H18</b>	Ueli Werren	OLG Bern
<b>H16</b>	Gabriel-Michael Mathys	OLG Bern/ol.biel.seeland
<b>H14</b>	Nicolas Müller	OLG Thun
<b>H12</b>	Fabian Aebersold	ol.biel.seeland
<b>H10</b>	Dominic Müller	OLG Thun
<b>Offen sCOOL*</b>	Leonie Spiess	ol.biel.seeland

\*Anzahl Teilnahmen

Leider nur bei total 4 der 13 (Vorjahr 6 von 14) durchgeführten Läufen wurde auch die Kategorie Offen sCOOL angeboten. Total haben deshalb auch nur 12 Kinder (Vorjahr 30) in dieser Kategorie teilgenommen. Es ist durchaus erwünscht, wenn diese Kategorie vermehrt angeboten wird. Frühere Teilnehmerzahlen belegen dies.

Die Suche nach Preisen für den Schlusslauf war wie gewohnt nicht ganz einfach. Ich danke hiermit den unten aufgeführten Sponsoren für die grosszügige Unterstützung mit Preisen für die Siegerehrung.

Speziell bedanken möchte ich mich bei der Valiant Bank AG als langjährige, treue und grosszügige Hauptsponsorin!

Die diesjährigen Sponsoren in alphabetischer Reihenfolge:

Amman Schweiz AG	ODLO AG
Bucher + Walt SA (Dakine)	Orienteering.ch
Coop Region Bern	Postfinance
Espace Media AG	S-Sport
Globetrotter Travel Service	Valiant
Hallwag Kümmerly + Frey AG	Victorinox AG
Migros Genossenschaft Bern	

Einen besonderen Dank geht an alle Jugendliche, die den OL-Sport mit Engagement und Freude betreiben. Speziell danke ich allen beteiligten Klubs, Nachwuchsbetreuern und Eltern, welche die Jugendlichen in der Ausübung des Orientierungslaufes in ihrer Freizeit unterstützen.



### Die Sieger des Valiant-Cup 2012



v.l.n.r. Fabian Aebersold, ol.biel.seeland (H12); Ueli Werren, OLG Bern (H-18), Fabienne Jakob, Bucheggberger OL (D-12); Dominic Müller, OLG Thun (H10); Kerstin Ullmann, ol.biel.seeland (D-18); Vera Moser, ol norska (D10); Flavia Zürcher, OLG Huttwil (D-16); Simona Aebersold, ol.biel.seeland (D-14); Gabriel-Michael Mathys, OLG Bern (H-16); Nicolas Müller, (H14) OLG Thun;

Die Berner Nacht-OL Meisterschaft konnte auch 2012 im bewährten Rahmen durchgeführt werden. Drei Wettkämpfe im Frühling und zwei im Herbst zählten als Wertungsläufe. Den organisierenden Vereinen ol norska, OLG Herzogenbuchsee, TV Aktive Münchenbuchsee, OLV Hindelbank und OLG Skandia sei an dieser Stelle noch einmal gedankt.

Die Teilnehmerzahlen bewegten sich im Bereich der Vorjahre. Wiederum war der Teilnehmerrückgang nach der NOM deutlich sichtbar. Einziger Wettkampf vor der NOM war der norska Nacht-OL mit über 160 Teilnehmenden. Die nachfolgenden Wettkämpfe konnten noch zwischen 92 und 135 Teilnehmer anlocken. Bei der Termingestaltung muss weiterhin darauf geachtet werden, Wettkämpfe vor der NOM anzusetzen.

Während den letzten Jahren konnte die Beteiligung bei den Jugendkategorien konstant gehalten werden. Dazu trägt sicher auch der Umstand bei, dass das Regionalkader BE/SO jeweils einen Kaderzusammenzug mit einer Teilnahme an einem Nacht-OL verbindet. Bei den Erwachsenen ist eine deutliche Verlagerung der Teilnehmerzahlen hin zu den älteren Kategorien erkennbar. Bei den jüngsten Seniorenkategorien ist ein deutlicher Einbruch feststellbar. Dies ist aber auch auf nationaler Ebene bemerkbar.

Zum 51. und leider letzten Mal hat der TV Aktive Münchenbuchsee den Münchenbuchser Nacht-OL organisiert. Mit diesem Traditionsanlass, der üblicherweise am Gründonnerstag stattgefunden hat, verliert die Nacht-OL Szene einen Fixpunkt im Terminkalender. An dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Dank an das langjährige OK um Bruno Hess und Peter Nyfeler für ihre Arbeit.

Damit die Berner Nacht-OL Meisterschaft auch in Zukunft mit fünf Wertungsläufen durchgeführt werden kann, sind nun weitere Vereine gefordert. Für das nächste Jahr konnte mit der OLG Biberist/SO ein Verein gefunden werden, der in die Lücke springt.

Zum dritten Mal in Folge und insgesamt bereits zum sechsten Mal hiess die Siegerin in der Hauptkategorie der Damen, Franziska Wolleb. Bei den Herren stand Daniel Klausner zuoberst auf dem Podest, zum zweiten Mal nach 2008. Als Siegerpreise wurde allen Kategoriensiegern eine getöpferte Tasse überreicht. Zudem konnten ein weiteres Mal den Siegern der Jugendkategorien und der beiden Hauptkategorien wertvolle Zusatzpreise, gestiftet von Gustav Lienhard, übergeben werden. Ein grosses Merci an Güsche für diese grosszügige Geste und seine Unterstützung für den Nacht-OL im Allgemeinen und die Berner Nacht-OL Meisterschaft im Speziellen. Bei der Verlosung der 'Reise nach Paris' war mit Res Räber der 'Erfinder' dieses Siegerpreises der Glückliche. Mit der traditionsgemässen Verteilung eines 'Bettmümpfelis' an alle Anwesenden der Rangverkündigung, ging die Berner Nacht-OL Meisterschaft 2012 zu Ende.

Das Hauptaugenmerk muss auch in den nächsten Jahren auf der Stabilisierung oder gar der Steigerung der Teilnehmerzahlen gelegt werden, damit der Nacht-OL auch für die Vereine lohnenswert bleibt. Ideen und Anregungen nehme ich gerne entgegen.

Nach dem Rücktritt von Hans Rothenbühler an der DV 2011 des BOLV habe ich die Koordination in diesem Bereich übernommen.

Als erstes habe ich die Liste der diesjährigen OL-Kurse und OL-Lager zusammengestellt. Das traditionelle Flugblatt wurde an den Läufern im Frühjahr 2012 verteilt und an den Läufern aufgelegt. Die aktuelle Übersicht war auch auf der BOLV-Homepage zu finden.

Die OLG Skandia hat ihr Lager als BOLV-Lager ausgeschrieben. Es konnte ein Lager in der Nutzergruppe 4 abgerechnet werden. Beim Sportfonds stellten wir kein Gesuch, da nicht aus 4 Vereinen Jugendliche ins Lager reisten. Das Leiterteam der OLG Skandia hat den Teilnehmenden eine intensive Trainingswoche mit sehr persönlicher Betreuung, bei durchgezogenem Herbstwetter geboten. Bei meinem Besuch anlässlich der Staffel konnte ich die Begeisterung vor Ort miterleben. Ich sah lauter strahlende Gesichter.

Es wurden in diesem Jahr auch viele Klub-Lager und OL-Kurse durchgeführt. Sie alle zeugen von einer grossen Einsatzbereitschaft aller Leitenden.

Dieses Jahr steht aber auch im Zeichen der Veränderungen: Die Lager und Kurse in der Nutzergruppe 4 werden in Zukunft nur über den Verbands-Coach des SOLV, Hansruedi Walser, anzu-melden und abzurechnen sein. Dies ist eine Folge des neu geltenden Sportförderungsgesetzes und den Anpassungen bei Jugend und Sport.

Welche Möglichkeiten sich in Zukunft beim Sportfonds für Anlässe, Wettkämpfe und Lager eröffnen, wird in den Amtsstuben noch ausgeknobelt. Im neuen Jahr wissen wir mehr.

Den Coaches, den Leiterinnen und Leitern der BOLV-Vereine sage ich besten **DANK** für den grossen Einsatz und all die grossen und kleinen Tätigkeiten zu Gunsten unserer Jugend im ver-flossenen Jahr.

Ich bin sehr froh über die Gespräche, die unter den Nachwuchsbetreuern am Weiterbildungstag geführt wurden. So konnten erste Abmachungen getroffen werden. Ich freue mich auf die kom-menden OL-Lager und OL-Kurse.



Mit dem Jahreswechsel 2012/13 tritt eine neue Sportfonds-Verordnung in Kraft. Diese sieht vor, dass fortan für die eingereichten Karten-Beitragsgesuche nur noch Beiträge an die Kartenaufnehmer- und –zeichnerkosten ausgerichtet werden. Keine Beiträge mehr gibt es an die Druckkosten.

Die folgenden OL-Wettkampf-Karten sind im 2012 nachgereicht oder neu kartiert worden:

OLG Oberwil	701 Q	Chalchgrabe	1 : 10'000 / 2011	
OLG Skandia	218 Q	Fouzwald-Trubschachen	1 : 10'000 / 2011	
	217 Q	Hälischwand	1 : 10'000 / 2012	
OLG Huttwil	1030 Q	Oberwald-Guggli	1 : 10'000 / 2012	
OLG H'buchsee	1611 Q	Grossholz	1 : 10'000 / 2012	
OLV Langenthal	1632 Q	Buechholz	1 : 4'000 / 2012	Sprint
OLV Hindelbank	1601 Q	Hettiswil	1 : 10'000 / 2012	
ol norska	581 Q	Hörnberg	1 : 10'000 / 2012	
	993 Q	Bütschelegg	1 : 10'000 / 2012	
ol.biel.seeland	400 Q	Oberholz	1 : 10'000 / 2012	
Bike-OL-Bern	1547 Q	Rapperswil Südost	1 : 15'000 / 2012	Bike-O
	1631 Q	Grossaffoltern Nord	1 : 15'000 / 2012	Bike-O

Ich habe im Januar 2012 das Ressort OL und Umwelt von Martin Streit übernommen. Im Februar haben wir zusammen einen Besuch im Jagdinspektorat und im Amt für Wald des Kantons Bern gemacht, damit ich die zuständigen Personen kennenlernte. Diese Treffen mit den beiden Ämtern finden immer Anfang Jahr statt. Dort können aktuelle Themen angesprochen werden und von Seiten BOLV wird die Terminliste mit allen nationalen und regionalen OLs sowie den Meisterschaften, die im kommenden Jahr im Kanton Bern stattfinden werden, präsentiert. Die Liste wird vom Amt für Wald und dem Jagdinspektorat an die Revierförster und Wildhüter weitergeleitet. Falls diese Probleme mit der Durchführung von Anlässen sehen, melden sie sich bei mir. Da die Termine beim BOLV jeweils schon im Vorsommer festgelegt werden, haben wir abgemacht, dass ich künftig schon im Herbst eine provisorische Liste per Mail verschicke.

Zum Tagesgeschäft des Ressorts OL und Umwelt gehört das Prüfen von neuen Kartenprojekten. Diskussionen gab es bei zwei Kartenprojekten. Diese tangieren Naturschutzgebiete, wichtige Wildkorridore bzw. kommen im Gebiet seltenen Vogelarten vor. In meiner Funktion unterstütze ich die Vereine bei den Verhandlungen mit der Abteilung für Naturförderung und dem Jagdinspektorat.

Bei der Durchführung von Wettkämpfen gab es dieses Jahr Schwierigkeiten mit dem von Norska durchgeführten Berner Abend OL vom 20. Juni im Hürnberg. Nach langen Verhandlungen mit dem Jagdinspektorat konnte der Anlass schliesslich durchgeführt werden, jedoch mit ziemlichen Einschränkungen für den Lauf. Das Jagdinspektorat hält die Durchführung von Abend OLs während der Setzzeit nur für möglich, wenn diese in sonst auch stark frequentierten Wäldern stattfinden. Für diese Anlässe muss auf jeden Fall genug früh Kontakt mit dem zuständigen Wildhüter aufgenommen werden.

Für einige Vereine gab es Probleme, weil in der Setzzeit viele Kadertrainings in Berner Wäldern stattfanden (wegen der OL WM in der Schweiz). Dies führte zu einer Massierung von Trainings in einigen Wäldern. Zudem kam eine kurzfristige Anfrage eines Nachwuchskaders für ein Trainingslager über Auffahrt.

Der BOLV hat an der Vernehmlassung zum neuen Waldgesetz teilgenommen. Im Vorschlag, der im Dezember 2011 in die Vernehmlassung ging, waren Verschärfungen in der Waldnutzung für Velofahrer vorgesehen: Velofahren wäre nur noch auf Waldstrassen möglich gewesen. In unserer Vernehmlassungsantwort haben wir uns gegen diese Verschärfung ausgesprochen, da diese die Durchführung von Bike-OL-Wettkämpfen und Trainings massiv erschwert hätte. Auch die Bike-Szene hat sich sehr aktiv in der Vernehmlassung positioniert. Im Vorschlag des Regierungsrates und der Kommission zuhanden des Grossrats wurde die Verschärfung gestrichen. Die Beratungen im Grossrat konnten in der Novembersession nicht abgeschlossen werden. Der BOLV beobachtet die weiteren Beratungen zum neuen Waldgesetz.

Die Berner Waldbesitzer haben die freiwillige Waldvignette lanciert: Für Fr. 20.- können sich die Waldnutzer zu einer nachhaltigen Walderholungsnutzung bekennen. Der BOLV wird eine Position zu dieser Idee entwickeln. Weil viele Fragen nicht geklärt sind (z.B. wohin diese Mittel genau fliessen) und wir der Meinung sind, dass wir die Wälder respektvoll nutzen, sind wir gegenüber dieser Idee eher kritisch eingestellt.

Falls es Probleme bei der Durchführung von Wettkämpfen oder sonstige Schwierigkeiten mit den Revierförstern oder Wildhütern gibt, meldet euch bitte bei mir und nehmt nicht selber Kontakt auf mit dem Amt für Wald oder dem Jagdinspektorat. Ich freue mich auf meine weitere Arbeit im Ressort OL und Umwelt!

## **Berner Mannschafts-OL und Berner OL-Nachwuchs-Cup**

**Margrit Widmer**

Das Wochenende vom 27./28. Oktober 2012 stand im Zeichen des ersten Wintereinbruches. Der Baselbieter Mannschafts-OL musste abgesagt werden. In der Gegend des Buechhofs bei Lüterkofen fiel auch Schnee, doch bedeutend weniger als sonst im Bernbiet. Dank dem Schneefall war es nicht allzu kalt und die Nässe war während des Wettkampfs auch zu ertragen. Die 610, vor allem angemeldeten, Teilnehmenden liessen sich aber nicht abhalten und gingen an den Start des traditionellen BMOL. Die Anzahl der kurzentschlossenen Läufer und Läuferinnen liess in diesem Jahr auf Grund des Wetters etwas zu wünschen übrig.

Die OLG Biberist SO und die Bucheggberger O-Läufer organisierten unter der Leitung von Andy Beer und Thomas Kämpfer den 70. BMOL und den Schlusslauf des Valiant-Cups im Rahmen des Nachwuchswochenende. Als Wettkampfbühnen und Garderobe dienten die Mehrzweckhalle und Schulanlage in Lüterkofen. Das gute und grosse Angebot in der Festwirtschaft überbrückte das Warten auf das Rangverlesen in angenehmer Atmosphäre.

Die Bahnleger und Kontrolleure (Jürg Schaller, Ari Lüthi, Beat Zimmermann, Reto Flückiger) boten den vielen Läufern und Läuferinnen auf der Karte Buechhof abwechslungsreiche Bahnen, mit etlichen O-technischen Entscheidungen. Die Stimmung unter den Teilnehmenden war trotz dem Schneefall gut.

Der grosse Aufwand und die vielen freiwillig geleisteten Stunden der Helfenden der OLG Biberist SO und der Bucheggberger O-Läufer wurde durch viele positive Rückmeldungen belohnt. In diesem Sinne ist auch der Dank im Forum von Heidi und Dominik Ullmann zu werten.

Die Startgelder konnten stabil gehalten werden. Da der BMOL weiterhin ein Breitensportanlass bleiben soll, muss alles darangesetzt werden, dass keine Erhöhung nötig wird.

Der Bernische OL-Verband hat sich in diesem Jahr dazu entschlossen, die internationalen Erfolge unserer Berner Athleten und Athletinnen vor der versammelten OL-Familie im Rahmen des BMOL zu würdigen, was Beat und Thomas mit viel Umsicht machten.

Der Honig als Preis wird manchem den Winter versüssen. Der mit Spannung erwartete Höhepunkt war die Rangfolge des Nachwuchs-Cups. Es war schön die Breite der Nachwuchsförderung in den OL-Klubs zu sehen. Der neue Wanderpreis wurde durch die Schnitzerin, Silvia Wittwer, an die OLV Langenthal übergeben. Hoffentlich bleibt er möglichst lange im Umlauf.

In den kommenden Jahren ist den Kategorien wieder etwas mehr Beachtung zu schenken. Auf die Sie + Er-Masters wurde verzichtet und die Familien waren nur am Sonntag anzumelden. Hier liegt ev. noch etwas drin.

Am Samstag, 27. Oktober, fand der Schlusslauf des Valiant-Cup's der Nachwuchsmeisterschaft Bern und Solothurn auf der Karte Grimpach statt. Gleichzeitig führten dieselben Organisatoren auch die 56. Eisenbahner Mannschafts-OL-Meisterschaft durch. Da wir im Kanton Solothurn zu Gast waren, konnte trotz Jagd ein "normaler" Wald-OL durchgeführt werden. Die Zeit bis zur Rangverkündigung des Valiant-Cups wurde durch die Leitenden des Nachwuchswochenende Bee, Biit, Mäxu und Jan mit einer Klub-Sprintstaffel verkürzt. Es herrschte eine tolle Stimmung auf dem Turnplatz vor der Halle. Die Krönung muss der abwechslungsreiche Abend in der Halle gewesen sein, bis dann zur Nachtruhe gebeten wurde.

Der Schlusslauf zählte zusammen mit dem BMOL und der Sprintstaffel zum Berner Nachwuchs-Cup.

Ein ganz grosses Merci den Organisatoren und ihren unzähligen Helfern und Helferinnen für den reibungslosen Ablauf und ihren unermüdlichen Einsatz. Ein spezieller Dank gilt auch immer wieder allen Sponsoren.

Der Internetauftritt des BOLV hat sich in den letzten Jahren nur spärlich verändert. Umso mehr freuen wir uns deshalb pünktlich zum neuen Verbandsjahr 2013 eine neue und überarbeitete Version unserer Website der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen. Die Weiterentwicklung war während des ganzen Jahres meine Hauptaufgabe.

In einem ersten Schritt ging es dabei darum, dem Internetauftritt neues Leben einzuhauchen. Auf einer übersichtlicheren und neu strukturierten Website sollen sich die Besucher schneller und besser zurechtfinden. Inhaltlich konzentrieren wir uns weiterhin auf die bisherigen Themen und werden wahrscheinlich im Laufe des nächsten Jahres einige neue Dienste für unsere Mitglieder anbieten. Es gab dabei verschiedene Ideen innerhalb des Vorstandes die einzeln geprüft und später umgesetzt werden.

In den ersten Monaten mit der neuen Website bin ich natürlich auch auf Feedback von aussen angewiesen, um den Auftritt noch besser auf die Bedürfnisse der Vereine anpassen und kleinere Fehler ausmerzen zu können. Deshalb wird es für Besucher auch eine einfache Möglichkeit geben ein Feedback zu hinterlassen.

Gleichzeitig mit der Neugestaltung der Website findet auch ein Wechsel des Hosters aller Webinhalte des BOLV statt. Dies ändert für Besucher grundsätzlich nichts, bringt aber entwicklungsstechnisch und finanziell einige Vorteile. Zudem werden ab dem neuen Jahr alle Vorstandsmitglieder eine eigene Email-Adresse erhalten um den Mailverkehr besser vom privaten Bereich trennen zu können und einfacher kontaktierbar zu sein.

Seit Anfang Juni 2012 setzt der BOLV mit Dropbox auch eine neue Plattform ein, um Dateien innerhalb des Vorstands zu teilen und administrieren zu können. Damit haben alle Vorstandsmitglieder immer und von überall Zugriff auf alle wichtigen BOLV Dokumente. Diese Neuerung hat dem ganzen Vorstand bisher die Koordination deutlich erleichtert und wir konnten vom etwas umständlichen Konzept von Massenmails mit grossen Anhängen weg zu einem zukunftsweisenden und leichteren Konzept fortschreiten.

Alles in allem, hat sich einiges geändert und ich hoffe euch im kommenden Jahr weitere Neuerungen am Webauftritt – dann eher inhaltlich – präsentieren zu dürfen.